

GGEW AG erweitert Netzgebiet

Wichtige Informationen zum Übergang und Betrieb der Stromnetze im Lautertal und in Seeheim-Jugenheim sowie der Strom- und Erdgasnetze in Lorsch und Heppenheim

Lautertal/Seeheim-Jugenheim/Lorsch/Heppenheim. Zum 1. Januar 2015 übernimmt die GGEW AG von der e-netz Süd Hessen GmbH & Co. KG den Betrieb der Stromnetze im Lautertal und in Seeheim-Jugenheim, inklusive aller Ortsteile, sowie die Strom- und Erdgasnetze in Lorsch und Heppenheim, inklusive aller Ortsteile außer Ober-Laudenbach. Damit trägt die GGEW AG ab diesem Zeitpunkt alle Rechte und Pflichten des zuständigen Strom- und Gasnetzbetreibers.

Für einen reibungslosen Übergang des Netzbetriebs benötigen die Unternehmen einen genauen Zählerstand der Strom- und Gaszähler in den einzelnen Verbrauchsstellen. Daher werden im Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Dezember 2014 die Zählerstände im Auftrag der e-netz Süd Hessen von der Firma IFI GmbH vor Ort abgelesen. Die vom Netzbetreiberwechsel betroffenen Haushalte erhalten in den nächsten Tagen von der GGEW AG ein Informationsschreiben und einen Aufkleber mit der Störungsnummer.

Die GGEW AG weist darauf hin: Alle bestehenden Stromlieferverträge bleiben von dem Netzbetreiberwechsel unberührt. „Jeder Verbraucher kann dennoch selbst entscheiden, ob er seinen Energiebezug über den Netzbetreiber oder über einen anderen Energielieferanten wählt. Beide Varianten sind möglich. Die GGEW AG gehört sowohl bei den Netzdienstleistungen als auch bei der Energiebelieferung zu den günstigsten Anbietern in der Region und darüber hinaus“, erklärt GGEW-Vorstand Dr. Peter Müller. „Wir freuen uns natürlich, wenn die Verbraucher in den neu gewonnenen Konzessionsgebieten nicht nur Kunde in Bezug auf die Stromzuleitung sind, sondern sich auch für unsere attraktiven Energielieferverträge entscheiden. Seit über 125 Jahren steht die GGEW AG für günstige Preise, Fairness und herausragenden Service“, ergänzt Müller. Mitte Oktober hat der Bergsträßer Energiedienstleister bekannt gegeben, dass die Strompreise zum 1. Januar 2015 gesenkt werden, die Gaspreise bleiben weiterhin stabil günstig.

Für ein persönliches Gespräch und Fragen rund um die Dienstleistungen der GGEW AG steht das Team der Kundenberatung im Kundencenter in der Dammstraße 68 in Bensheim oder über die Service-Hotline 06251 1301 450 gerne zur Verfügung.

Zum Hintergrund: Die GGEW AG hat von der HSE AG die Stromnetze im Lautertal und in Seeheim-Jugenheim sowie die Strom- und Erdgasnetze in Heppenheim und Lorsch gekauft. Der Vertrag wurde zum 1. Januar 2014 gültig. Für eine Übergangszeit von einem Jahr hat die HSE AG die Versorgungsnetze zurückgepachtet und betreibt sie.

Der Verkauf der Netze war notwendig geworden, weil die GGEW AG bei verschiedenen Ausschreibungsverfahren der vier Kommunen Konzessionen gewonnen hat.

- ◆ Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Babinus-Bad und den Badensee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Susanne Schäfer (☎ 06251 – 13 01 190)